

Donnerstag, 20. Juli 2023

GEMEINDEANZEIGER

Weisenbach

im Murgtal



Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach
Diese Ausgabe erscheint auch online



Foto: Gemeinde Weisenbach

**Sommerempfang rund um das
Katholische Gemeindehaus**



Foto: Gemeinde Weisenbach

**Viele Ehrungen gab es
beim Sommerempfang**



Foto: Klaus Peters

**Corsin Wörner im Hammer-
wurf deutsche Spitzenklasse**



SOMMER Fest

TV Au im Murgtal

22. & 23. Juli 2023

10th Auer Badminton open

-SPORTPLATZ AU IM MURGTAL -
ANMELDUNG BADMINTON: TV-AU@GMX.DE



freies Training 21. Juli ab 18:00 Uhr
Vorrunde 22. Juli ab 14:30 Uhr
FINALS 10th AUER BADMINTON OPEN
Sonntag
23. Juli ab 14:30 UHR

Saturday night live

BEGINN 20:00 UHR

STEVE CHERRY ENSEMBLE

Happy Auer 19 - 20 Uhr

Sonntag

ab 16:30 Uhr

Musikkapelle
Au im Murgtal



Siegerehrungen

ab 17:00 Uhr
Badminton
Dreikampf der Kinder

Foto: Turnverein Au

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):

Telefon 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten / Anschrift der Notfallpraxis Baden-Baden:

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden-Balg, Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 - 22 Uhr

Öffnungszeiten und Anschrift der

Kinderärztlichen Notfallpraxis Baden-Baden:

Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden-Balg, Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 19 - 22 Uhr, Fr. 18 - 22 Uhr

Sa., So. und Feiertage 8 - 22 Uhr

Notfallpraxis Rastatt, Klinikum Mittelbaden – Klinik Rastatt,

Engelstr. 39, 76437 Rastatt. **Öffnungszeiten:** Mo. - Fr. 19 - 24 Uhr, Sa., So. und Feiertage 8 - 24 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst

Telefon 116 117 (Anruf ist kostenlos) – Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon 0761 120 120 00, Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Tierärztlicher Notfalldienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
22./23. Juli – Tierarztpraxis Dr. Dorr, Oberweierer Straße 5, Bühl, Telefon 07223 24627

Apotheken

Samstag, 22. Juli

Drei-Eichen-Apotheke, Rheinstraße 63, Baden-Baden (Weststadt), Telefon 07221 63808

Sonntag, 23. Juli

Schwarzwald Vital-Apotheke, Bismarckstraße 53, Gaggenau, Telefon 07225 917690

Alle Angaben ohne Gewähr!

Rathaus auf einen Blick

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 - 16.30 Uhr

Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Um Ihre Wartezeiten zu verkürzen und um größere Personenansammlungen zu vermeiden, empfehlen wir eine Terminvereinbarung beim zuständigen Ansprechpartner des Rathauses. Dies kann telefonisch oder gerne auch per E-Mail erfolgen.

Die Durchwahlnummern der einzelnen Sachbearbeiter:

Zentrale: 91 83 - 0

Bürgermeister

Daniel Retsch 0151 61465400

Büro des Bürgermeisters/Standesamt/Friedhofsamt/ Gemeindeanzeiger/Gewerbeamt/Ordnungsamt

Manuela Frorath 9183 - 10

Rechnungsamt

Werner Krieg 9183- 12

Gemeindekasse

Carolin Grimm 9183 - 13

Steueramt/Grundbuchamt

Karin Falk 9183 - 14

Einwohnermeldeamt/Passamt/Sozialamt/Rente

Nicole Klumpp 9183 - 15

Weitere wichtige Rufnummern

Kindergarten St. Christophorus Tel. 07224 67277

Johann-Belzer-Schule Tel. 07224 2170

Bauhof Tel. 07224 1008

Wasserversorgung, Abwasser Tel. 0175 8476760

Forst

Forstrevierleiter Dietmar Wetzel Tel. 07224 67495

Rathaus-Sprechstunde: Donnerstags von 16.30 - 17.30 Uhr

Polizei Tel. 110 (**Notruf**)

Polizeiposten Gernsbach Tel. 07224 3663

Polizeirevier Gaggenau Tel. 07225 98870

Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt Tel. 112 (**Notruf**)

Klinikum Mittelbaden - Balg Tel. 07221 91-0

Klinikum Mittelbaden - Rastatt Tel. 07222 389-0

Klinikum Mittelbaden - Bühl Tel. 07223 81-0

Giftnotruf Tel. 0761 19240

Katholische Sozialstation Forbach-Weisenbach

Tel. 07228 960575

Kirchen

Katholisches Pfarramt Weisenbach Tel. 07224 3395

Katholisches Pfarramt Forbach Tel. 07228 2230

Evangelisches Pfarramt Forbach Tel. 07228 2344

Störungsdienst

Störungsstelle Wasserversorgung (außerhalb der Öffnungszeiten) Tel. 0711 289646008

Störungsmeldestelle für Strom (Netze BW) Tel. 0800 3629477

Störungsmeldestelle Gas (BN Netze) Tel. 0800 2767767

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach

Herausgeber:

Gemeinde Weisenbach

Druck und Verlag: Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,

Opelstraße 29,

68789 St. Leon-Rot,

www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Daniel Retsch, Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0,

info@gsvertrieb.de

www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

ettlingen@nussbaum-medien.de

Amtliche Bekanntmachungen

Nationalparkregion Schwarzwald GmbH Baiersbronn Jahresabschluss 2022

Jahresabschluss 2022

Die Nationalparkregion Schwarzwald GmbH wird von folgenden Gesellschaftern getragen: Bad Peterstal Griesbach, Oberwolfach, Bad Rippoldsau-Schapbach, Durbach, Ottersweier, Bühl, Bühlertal, Freudenstadt, Loßburg, Pfalzgrafenweiler, Alpirsbach, Ottenhöfen, Achern, Kappelrodeck, Seebach, Sasbach, Lauf, Sasbachwalden, Baiersbronn, Renchtal Tourismus GmbH und Zweckverband im Tal der Murg.

Gemäß §105a Gemeindeordnung wird der Jahresabschluss zum 31.12.2022 dieser Firma bekanntgemacht: Die Gesellschafterversammlung hat den Jahresabschluss 2022 am 26.04.2023 wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme	346.553,93 €
Davon entfallen auf der Aktivseite auf	
Anlagevermögen	153.157,00 €
Umlaufvermögen	189.675,11 €
Rechnungsabgrenzungsposten	3.721,82 €
Davon entfallen auf der Passivseite auf	
Eigenkapital	289.445,35 €
Rückstellungen	34.652,37 €
Verbindlichkeiten	22.456,21 €
Jahresüberschuss	72.783,27 €
Summe der Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträge	643.074,54 €
Summe der Aufwendungen	570.291,27 €

Der Jahresüberschuss wird auf die neue Rechnung vorge tragen. Die Prüfung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF WULF WÖBNER WEIS GmbH & Co. KG hat zu keinen Einwendungen geführt.

Der Jahresabschluss ist in der Zeit vom 13. Juli 2023 bis 31. Juli 2023 in den Geschäftsräumen der Nationalparkregion Schwarzwald GmbH, Rosenplatz 3/1 in Baiersbronn zu den üblichen Öffnungszeiten zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

Baiersbronn, den 10. Juli 2023
(gez.) Myriam Geiser & Xenia Jauker
Geschäftsführerinnen

Amtliche Nachrichten

Im Belzerhaus Weisenbach
Telefon 9947720;

Öffnungszeiten:

Sonntag: von 11.15 bis 12.15 Uhr

Mittwoch: von 16 bis 19 Uhr

Ausleihe kostenlos!



Aufruf zum sparsamen Umgang mit Trinkwasser

Die Meteorologen sagen aktuell eine anhaltend trockene und sehr heiße Wetterlage voraus. Vorsorglich sollte daher jeder Wasserverbrauch sorgsam abgewogen werden. Wir möchten daher alle Bürgerinnen und Bürger bitten, ihren Wasserverbrauch kritisch zu überprüfen und auf unnötige Wasserentnahmen aus dem Trinkwassernetz für andere Zwecke zu verzichten.

Bitte nutzen Sie Trinkwasser ausschließlich zweckmäßig und für die tatsächlich vorgesehenen Zwecke. Die Versorgung mit Trinkwasser ist derzeit nicht akut gefährdet, es sollten jedoch umgehend Vorsorge getroffen werden, damit dies in den nächsten heißen Wochen des Jahres ebenfalls so bleibt.

Ihre Gemeindeverwaltung

Foto: Getty Images

Tunnel Gernsbach in Fahrtrichtung Rastatt gesperrt

Der Tunnel Gernsbach wird am **Mittwoch, 26. Juli**, von **19:30 bis 21:00 Uhr** wegen dringender Reparaturarbeiten an der Sichttrübe-Messung in Fahrtrichtung Rastatt gesperrt. Der Verkehr wird über die Gottlieb-Klumpp-Straße weitergeleitet. Die Umleitungsstrecke wird entsprechend ausgeschildert.

Entsorgungsanlage am 22. Juli geschlossen

Die **Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“** ist am **Samstag, 22. Juli 2023**, geschlossen. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt teilt mit, dass die Schließung erforderlich sei, um den am Sonntag stattfindenden Tag der offenen Tür vorzubereiten. Dieser bietet seinen Besuchern ein umfassendes Programm für Eltern mit Kindern, Livemusik und vielen Informationen rund um die Deponie und das Thema Kreislaufwirtschaft.

Weitere Informationen gibt es unter awb-landkreis-rastatt.de/tidot.

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. „Anzeigenwünsche“ können schriftlich oder telefonisch unter 9183-10 beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Öffnungszeiten des Grünschnittsammelplatzes Wolfsheck

Die Öffnungszeiten am **Donnerstag und Freitag sind von 10 - 16 Uhr sowie am Samstag von 10 - 18 Uhr.**

Wir bitten um Beachtung der vor Ort ausgehängten Hinweise.

Sommerempfang Bildnachlese



Fanfarezug eröffnet den Sommerempfang.



Ehrungen Spielvereinigung.



Ehrungen Tischtennis Damen.



BM Daniel Retsch bei der Ansprache.



Fassanstich von BM Daniel Retsch.



„Band inside“ nach Unwetter.



Festbesucher.



Ehrungen TV Au.



Kinderschminken vom Kindergarten Weisenbach.



Sieger Stadtradeln.



Band „Söhne Weisenbachs“.



Festbesucher.

Fotos: Gemeinde Weisenbach

Rede von Bürgermeister Daniel Retsch anlässlich des Sommerempfanges der Gemeinde Weisenbach am 15. Juli 2023

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Neubürgerinnen und Neubürger,
liebe Ehrenamtliche, Vereinsvorsitzende,
liebe Gewerbetreibende,
liebe Gäste,

ich möchte Sie herzlich zum diesjährigen Sommerempfang der Gemeinde Weisenbach bei entsprechenden hochsommerlichen Temperaturen begrüßen. Auch beim letztjährigen und ersten Sommerempfang der Gemeinde hatten wir wunderbares Wetter. Auf diesen erstmaligen Sommerempfang folgte ausschließlich positive Resonanz. Dies lag aber ganz bestimmt nicht an den über 500 Litern Freibier, die ausgegeben wurden, sondern an der optimalen Vorbereitung und Durchführung dieses Sommerempfanges.

Es freut mich sehr, dass Sie heute hier sind, um gemeinsam mit uns diese schöne Veranstaltung zu feiern. Ich möchte hiermit alle Bürgerinnen und Bürger, Ehrenamtliche, Gewerbetreibende sowie alle Neubürgerinnen und Neubürger, die den Weg heute Nachmittag hierher gefunden haben, herzlich willkommen heißen und ich freue mich über jeden einzelnen von Ihnen. Stellvertretend für alle persönlichen Einzelbegrüßungen möchte ich Bürgermeister Markus Burger aus unserem Kreis willkommen heißen.

Der Sommerempfang ist eine wunderbare Gelegenheit, um miteinander ins Gespräch zu kommen, neue Kontakte zu knüpfen und alte Bekannte wiederzusehen. Es ist eine Zeit des Austauschs und der gemeinsamen Freude. Der Sommer ist eine besondere Jahreszeit - eine Zeit, in der wir die Natur in ihrer vollen Pracht erleben und genießen können. Es ist auch eine Zeit, in der wir uns eine Auszeit nehmen können, um zur Ruhe zu kommen, neue Energie zu tanken und uns auf das Wesentliche zu besinnen. Im Rahmen dieses Empfanges möchten wir Ihnen nicht nur Gelegenheit zum Austausch geben, sondern auch unsere Wertschätzung für Sie zum Ausdruck bringen. Denn ohne Ihr Engagement und Ihre Unterstützung zum Gemeinwohl wären wir nicht da, wo wir heute sind. Sie sind ein wichtiger Teil unserer Dorfgemeinschaft und tragen maßgeblich zum wertvollen Miteinander bei.

Das sieht man übrigens auch an der nun folgenden Dankesliste: Bedanken möchte ich mich schon vorab bei allen Mitwirkenden, die dieses Fest überhaupt erst möglich gemacht haben. Es sind dies das Weingut Strobel, das gemeinsam mit der Kolpingsfamilie den Weinbrunnen betreibt, das Ristorante Melissone, das zwei verschiedene Pasten heute anbieten wird, die Wendelins Eventschmiede für die Übernahme des Bierwagens (dieses Jahr allerdings ohne Freibier), der Harvys Foodtrailer, heute ohne Trailer, der heute Spezialitäten vom Grill anbieten wird, dem Fußball und Karnevalsverein für die Stellung der Zelte, der SL Technologie mit den DJs aus Au sowie der Weisenbacher Band „Söhne Weisenbachs“, die unser Fest musikalisch umrahmen und bereichern werden, dem Kindergarten Weisenbach für das Kinderprogramm und den Ministranten, die heute wieder Crêpes und / oder Waffeln anbieten werden und last but not least selbstverständlich meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus der Verwaltung, dem Haus-

meister sowie dem Bauhof für die Vor- und Nachbereitung des heutigen Abends. Ebenso bedanken möchten wir uns bei den vielen Helferinnen und Helfern, die beim Aufbau geholfen haben und auch noch beim Abbau helfen werden. Es ist Sinn und Zweck dieses Sommerempfanges, möglichst viele im Ort Tätige mit einzubinden, denn wir möchten ein Fest für die Bürgerinnen und Bürger veranstalten und damit für uns alle!

Wir möchten diese Gelegenheit auch nutzen, um Ihnen einige aktuell umgesetzte Maßnahmen zu präsentieren, aber vor allem die künftigen geplanten Projekte und Maßnahmen vorzustellen. Und auch dies alles gelingt nur gemeinsam. Gemeinsam in unserem Rathaus-Team, gemeinsam mit Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürger. Unser Rathaus-Team wird in den nächsten Monaten ein neues Gesicht erhalten. Weitere Informationen hierzu erfolgen in den Ihnen bekannten Medien. Wir sind stolz auf das bisher Erreichte und freuen uns schon auf die vielen Aufgaben und Herausforderungen die vor uns liegen.

Aktuell konnten wir neben kleineren Infrastrukturverbesserungs- und erhaltungsmaßnahmen auch weitere Kleinprojekte wie die Erweiterung der bestehenden Urnensteinanlage auf dem Friedhof Au mit 4 Säulen à 3 Plätzen umsetzen sowie die Ladesäule vor dem Rathaus in Weisenbach baulich fertigstellen. Die offizielle Eröffnung dieser Ladesäule, an der auch das Carsharing wieder angeschlossen wird, soll in der Kalenderwoche 30 erfolgen. Wir wünschen jetzt schon viel Spaß beim Laden. Auch die Ladesäule beim Gemeindehaus soll wieder reaktiviert werden. Weitere Information für die Öffentlichkeit hierzu folgen nach Vollzug. Aus Gründen der Energieeinsparung, Kosteneinsparung und CO₂-Einsparung wurden im Frühjahr die letzten verbliebenen 70 Straßenleuchten auf LED umgestellt. Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit haben wir ein Baumkataster für die Gesamtgemeinde erstellen lassen, so dass wir nun sukzessive die Bäume und Baumgruppen im Ort besser und regelmäßiger kontrollieren, pflegen und untersuchen können.

Vor etwa einem Monat konnten wir auch eine schöne Reise in unsere Partnergemeinde nach San Costanzo begehen. Es war wieder einmal ein wundervolles Programm bei wundervollem Wetter bei wundervollen Menschen. Im Jahr 2025 zum 25-jährigen Jubiläum planen wir wieder eine Reise nach San Costanzo.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
nach den Großprojekten Bergweg, Brücke und der unvorhergesehenen Felsensicherungsmaßnahme aus dem vergangenen Jahr, stecken wir von Seiten der Verwaltung, neben dem laufenden Geschäft, in unterschiedlichen Planungsschritten bei diversen Projekten und Maßnahmen. Obwohl wir eine kleine Gemeinde mit kleiner Verwaltung und kleinem Geldbeutel sind, versuchen wir dennoch, gemeinsam mit dem Gemeinderat so viel wie möglich zu erreichen. Für die Zukunft haben wir große und komplexe Projekte im Bereich der Wasserversorgung, Breitbandversorgung, Kindergarten- und Schulentwicklung und auch der Windenergie vor der Brust. Auch die dringende Sanierung des Wand- und Torweges im Rahmen des neuen Sanierungsgebiets „Ortsmitte II“ muss angegangen werden. Im Bereich der Wasserversorgung sind wir gerade an der Ausschreibung zur Erneuerung der Automatisierungstech-

nik im Hochbehälter Gerstenland inkl. Einbindung neuer Messstellen und Aufbau eines Prozessleitsystems sowie auch am Umbau der Druckminderschächte.

Beim Projekt „Grundschule“ warten wir aktuell auf die Abrechnung des laufenden Sanierungsgebiets, damit wir diesen Bereich um die „Festhalle, Grundschule und ehemalige Werkrealschule“ in das Sanierungsgebiet mit aufnehmen können um hier auch Förderungen in Höhe von 60 % abgreifen zu können.

Für das Grundschulgebäude soll eine Nutzungsänderung für das Gesamtgebäude mit 2 Gruppenräumen gestellt werden, wobei lediglich mit den zwei unteren Geschossen sowie den dazugehörigen WC-Anlagen mit der Umsetzung begonnen werden soll. Diese Räume sollen als Turnraum und „Schutz- und Ausweichraum“ für den Naturerlebnistag verwendet werden. Somit wird ein langersehnter Wunsch nach einem Turnraum von Seiten der Eltern, Kinder und Erzieherinnen erfüllt.

Auch beim neuen Sanierungsgebiet „Ortsmitte II“ laufen derzeit im Hintergrund die Planungen für den Neubeginn. Beim Projekt „Glasfaser für Weisenbach“ werden Sie, Stand heute, noch Ende des Jahres etwas zum Komplettausbau in Weisenbach hören.

Hierzu werden alle Bürgerinnen und Bürger aufgefordert sein, jetzt mitzumachen... denn nur wenn ein gewisses Quorum erreicht wird, wird auch ausgebaut werden... also meiner Meinung nach eine einmalige Chance für Weisenbach!

Ein neues Projekt ist die Errichtung der „Aussichtsplattform“ neben dem Sänglerheim und oberhalb der Erlenstraße: Hier befinden wir uns in der Planungsphase. Es wird höchstwahrscheinlich noch dieses Jahr ein Geländer gesetzt werden können. Im nächsten Jahr soll dann die Möblierung dieser Aussichtsplattform erfolgen. Auch ein weiteres Highlight für Weisenbach, wie ich meine...

Zum Thema „Windkraft“ werden wir in der nächsten öffentlichen Sitzung die vom Regionalverband herausgesuchten potentiellen kommunalen Flächen vorstellen. Durch eine aktive Umsetzung, im Rahmen der neuen gesetzlichen Vorgaben von Bund und Land, kann die Gemeinde Weisenbach beim Thema „Windkraft“ einen erheblichen Beitrag zur Energiewende direkt vor Ort beitragen. Ergänzend hierzu bietet sich für die Gemeinde Weisenbach durch die Verpachtung geeigneter kommunaler Flächen auch monetär die Möglichkeit zu profitieren.

Durch die im Raum stehenden Einnahmepotentiale können die in Zukunft anstehenden Pflichtaufgaben und wichtige Investitionen wie beispielsweise in der Kinderbetreuung und Schulentwicklung besser finanziert oder auch schneller realisiert werden.

Auch beim nächsten touristischen Projekt „Neue Wanderwege für Weisenbach“ werden im Hintergrund eifrig viele ehrenamtliche und wortwörtlich schweißtreibende Stunden geleistet. Es sollen zwei Wanderwege, einer links und einer rechts der Murg, entstehen. Beginnen möchte die Initiative mit der Weisenbacher Steige rechts der Murg. Auch hier sind wir derzeit auf der Suche nach dem passenden Förderprogramm und der Finanzierung.

Kurz vor der Umsetzung stehen die nächsten Maßnahmen an, wie die Sanierung der Verlängerung der Steinedeckstraße mit immerhin 500 Metern. Für diese Maßnahme steht eine Förderung in Höhe von 85 % der Gesamtkosten im Raum.

Das schon oft angekündigte Projekt „Fit and Fun“ an der Kneipp soll spätestens in diesem Herbst nun umgesetzt werden. Dieses Projekt für Groß und Klein wird fast ausschließlich über Fördermittel und Spenden finanziert.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste, wir hoffen, dass Ihnen der heutige Abend viel Freude bereitet und Sie viele interessante Gespräche führen können. Gießen Sie das Fest und nutzen Sie die Möglichkeit, um neue Verbindungen zu knüpfen und bestehende zu vertiefen.

Vielen Dank, dass Sie heute hier sind und uns bei diesem besonderen Anlass begleiten.

Wie beim Neujahresempfang üblich, möchten wir gerne den Abend um ca. 22.30 Uhr ausklingen lassen. Unter anderem, weil wir hier mitten im Ort sind und die Anwohner nicht übermäßig strapazieren möchten.

Ich freue mich nun, nach dem Fassanstich, auf unsere Band „Söhne Weisenbachs“ und auf die Musik von unseren Auer DJ's. Auf einen gemeinsamen erfolgreichen Sommer!

Herzlichen Dank.

Ehrungen und Würdigungen anlässlich des Sommerempfanges am 15. Juli 2023

Bürgermeister Daniel Retsch konnte anlässlich des Sommerempfanges verschiedene Ehrungen und Würdigungen vornehmen und führte in seiner Rede aus:

Wir sind heute mit unserem Sommerempfang auf dem Platz rund um die Kirche und um das Katholische Gemeindehaus. Wir bedanken uns für die Überlassung des Platzes und des Gemeindehauses bei der Katholischen Kirchengemeinde und die Unterstützung von Herrn Albrecht Gerstner.

Gerne möchten wir natürlich noch den heutigen Nachmittag nutzen um verdiente Mitglieder unserer Gemeinde zu ehren, die sich weit über das übliche Maß hinaus für unsere Gemeinde in den Vereinen auf verschiedene Art und Weise engagieren.

Ich darf nun zwei Damen der Spielvereinigung Weisenbach zu mir nach vorne bitten. Und zwar **Margit Merkel und Kornelia Bandel**.

Margit Merkel war von 1988 bis 1995 Beisitzerin in der Spielvereinigung. Seit dem Jahr 2001, also insgesamt seit 22 Jahren übt sie zudem das Amt der KassiererIn des Vereines aus.

Margit Merkel ist seit vielen Jahren ein sehr engagiertes Mitglied. Sie arbeitet in verschiedenen Ausschüssen, bei Open Airs, Straßenfesten und vielen anderen Vereinsaktivitäten mit und ist zudem immer in den Organisationsteams bei Tagesausflügen und Weihnachtsmärkten oder sonstigen Festlichkeiten, wie beispielsweise bei der Seniorenfeier in den letzten Jahren, vertreten.

Margit Merkel hat bereits im März 2018 die Verdienstmedaille der Gemeinde in Bronze erhalten.

Ich freue mich Frau Margit Merkel nun die Verdienstmedaille in Silber für ihre über 29-jährige Tätigkeit im Verein und in der engeren Vorstandschaft verleihen zu dürfen.

Kornelia Bandel ist seit 1998 Beisitzerin in der Spielvereinigung Weisenbach. Unter anderem ist sie im Ausschuss für das Sommerferienprogramm oder auch bei Straßenfesten und ähnlichem mit dabei oder hilft auch im Organisationsteam von Tagesausflügen oder beim Weihnachtsmarkt mit. Hierbei ist Kornelia Bandel auch sehr engagiert und bringt sich mit Ideen und Anregungen ein.

Frau Bandel hat bisher noch keine Verdienstmedaille erhalten. Doch heute darf ich Frau Kornelia Bandel die Verdienstmedaille in Bronze für ihre über 25-jährige Tätigkeit Vorstandschaft der Spielvereinigung Weisenbach 1980 e. V. überreichen.

Des Weiteren freue ich mich, dass ich heute noch eine Dame und verschiedene Herren des Turnvereins Au für ihr ehrenamtliches Engagement ehren darf. Zuerst zu Herrn **Dieter Fröhlich** und **Martin Herrmann**. Dieter Fröhlich ist seit 1985 bis heute Beisitzer und somit seit 38 Jahren als Beisitzer in der erweiterten Vorstandschaft aktiv. Des Weiteren begleitet er seit über 30 Jahren gemeinsam mit Martin Herrmann das Amt des Leiters der Skiabteilung und hat somit in der erweiterten Vorstandschaft eine Doppelfunktion inne.

Martin Herrmann ist seit 1986 bis heute Beisitzer und somit seit 37 Jahren als Beisitzer in der erweiterten Vorstandschaft aktiv. Des Weiteren begleitet er seit über 30 Jahren gemeinsam mit Dieter Fröhlich das Amt des 2. Leiters der Skiabteilung und hat somit in der erweiterten Vorstandschaft eine Doppelfunktion inne.

Beide Herren haben quasi zeitgleich die Führung der Skiabteilung übernommen. Sie organisieren die Übungsleiterinnen für das Wintertraining, leiten selbst das Mountainbikettraining, organisieren Alpenwanderungen und Nikolausfeiern etc. Darüber hinaus sind sie sehr aktiv in der Vorstandschaft. Seit ihrer Pension sind sie noch aktiver und stemmen den einen oder anderen Arbeitseinsatz auch auf eigene Faust.

Bei so viel Engagement freue ich mich beiden Herren nun auch gemeinsam die Silbermedaille in Silber der Gemeinde Weisenbach verleihen zu dürfen. Nun kommen wir zum Vorstand des Turnvereins Au, Herrn **Alfred Schmitt**.

Alfred Schmitt ist seit 1987 in der Vorstandschaft aktiv. Von 1987 bis 1999 als Beisitzer in der Vorstandschaft. Von 1999 bis 2006 als 2. Vorsitzender und von 2006 ab bis heute im Vorständeteam des Turnvereines Au. Somit ist Alfred Schmitt seit 24 Jahren in der engeren Vorstandschaft und bis heute als Vorstand aktiv und er war bereits 12 Jahre zuvor in der erweiterten Vorstandschaft tätig.

Das Engagement eines Vorstandes braucht man nicht im Einzelnen erwähnen, denn Sie sind es, die alles zusammenhalten und an denen sicher auch vieles hängt.

Sie sind bei allen Veranstaltungen eingebunden und haben nicht nur einen Bereich, denn sie abdecken müssen. Sie vereinen quasi kraft Amtes alle Bereiche in sich. Doch wie ich Alfred Schmitt kenne, bringt ihn dies nicht aus der Ruhe, sondern er versucht sicherlich alles fast immer zur vollsten Zufriedenheit aller, unter einen Hut zu bringen.

So freue ich mich heute, dass ich ihm für seine engagierte Tätigkeit in der engeren und erweiterten Vorstandschaft des Turnvereines Au die Verdienstmedaille in Gold verleihen kann. So und nun zur „Grand Dame“ des Vereines. Frau Ingrid Haitz.

Ingrid Haitz ist seit 55 Jahren Übungsleiterin im Turnverein Au. Ihre „Hausfrauengruppe“ hat den Namen häufiger gewechselt als ihre Übungsleiterin. Aktuell ist sie dienstags und mittwochs mit ihren Frauen in der Auer Turnhalle aktiv. Dabei ist sie sich auch nicht zu schade in „Ihrem 2. Wohnzimmer, der Turnhalle Au“ mal den Boden zu wachsen oder die Fenster zu putzen.

Auch hat Ingrid Haitz ihren Mann, als dieser 17 Jahre lang 1. und 2. Vorstand des Vereines war vorbildlich unterstützt. Vor allem auch als unter dessen Leitung die Überdachung und der Sanitärbereich bei der Hütte am Auer Sportplatz auf den heutigen Stand umgebaut wurde.

Ingrid Haitz hat bereits im Jahr 2009 die Verdienstmedaille in Silber erhalten. Da sie weiterhin so erfolgreich in ihrer ehrenamtlichen Arbeit ist, freue ich mich heute ganz besonders, ihr die Verdienstmedaille in Gold verleihen zu dürfen. Zwei Herren, die heute nicht anwesend sind oder vielleicht noch später kommen, sind **Timo Schneiders** und **Dietmar Wetzel**.

Timo Schneiders ist seit 2008 bis heute Kassier im Turnverein Au und somit seit mehr als 15 Jahren Mitglied in der engeren Vorstandschaft des Turnvereines Au. Seit Jahren ist er dort ein überaus zuverlässiger Kassier des Vereins und engagiert sich auch hier außerhalb dieser Tätigkeit, in dem er beim Entwickeln von kreativen Spielen beim Gaudiwettbewerb, Bingo beim Seniorennachmittag, Theaterspielen, Getränkewart und Aktiver beim Federballspielen mitwirkt. Somit darf ich Timo Schneiders, der heute verhindert ist, die Verdienstmedaille in Bronze nachträglich verleihen.

Dietmar Wetzel unser Förster, ist seit 1998 bis heute und somit seit 25 Jahren in der erweiterten Vorstandschaft als Beisitzer aktiv. Des Weiteren ist er aktiv in der Volleyballabteilung und in der Skiabteilung. Für sein Engagement in der Vorstandschaft darf ich ihm die Verdienstmedaille in Bronze verleihen.

Die einen engagieren sich auf diese Art und Weise für ihre Vereine, die anderen bringen zusätzlich noch außerordentliche sportliche Leistungen und repräsentieren ihren Verein somit ergänzend außerhalb des Ortes, in dem sie bei Wettkämpfen teilnehmen und erfolgreich sind. Zwei solche Leistungsträgerinnen, die schon viele Preise gewonnen haben, haben wir beim Turnverein Weisenbach, der Abteilung Tischtennis, nämlich **Frau Regina Roflik** und **Frau Tanja Rath**.

Regina Roflik hat im Januar 2023 in Neuenstein den 1. Platz bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Einzel Ü 50 erreicht. Ich darf Ihnen für das Erreichen des 1. Platzes die Leistungsmedaille in Silber überreichen.

Tanja Rath hat ebenfalls im Januar 2023 den 1. Platz bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Mixed Ü 50 erreicht. Ich darf Ihnen für das Erreichen des 1. Platzes ebenfalls die Leistungsmedaille in Silber verleihen.

Nun zu einer letzten Ehrung. Erstmalig hat sich die Gemeinde Weisenbach beim Stadtradeln beteiligt. Die Resonanz der Bürgerinnen und Bürger ist und war insgesamt hervorragend. Insgesamt haben 74 Radler, im Zeitraum vom 25.06. bis 15.07., verteilt auf fünf Gruppen bei der Aktion „Stadtradeln“ mitgemacht. Sinn und Zweck war es, die Bürger vom Auto auf das Rad zu bringen. Ich denke, die Aktion ist gelungen und wartet schon wieder auf eine Neuauflage im nächsten Jahr. Denn Stand heute 12.00 Uhr, wobei es noch bis 24.00 Uhr andauert wurden insgesamt 26.262 km geradelt. Die zwei größten Radelgruppen mit jeweils 31 Radelnden waren die Gruppe „Dynamo links der Murg“ mit insgesamt 12.369 km, was pro Kopf stolze 399 km sind sowie die Gruppe der „Wendelins Eventschmiede“ mit insgesamt 10.545 km was pro Kopf immerhin 340 km waren. Einen riesen Applaus für diese Leistung.

Die kleinste Gruppe REMSJ, bekannt auch als Familie Hürst hat pro Kopf die meisten Kilometer geradelt. Stand heute 12.00 Uhr waren dies 612 km pro Person!!

Für dieses „radelnde“ Engagement, dass die Familie Hürst tagtäglich aufs Neue beweist und das auch sicherlich mit dem Stadtradeln nicht beendet sein wird, darf ich Ihnen einen Preis der Gemeinde Weisenbach überreichen.

Herzlichen Glückwunsch und herzlichen Dank, dass Sie einen Beitrag zur Verbesserung des Klimas leisten.

Ein herzliches Dankeschön!

Der Sommerempfang am vergangenen Samstag war wieder ein voller Erfolg und allen anwesenden Bürgerinnen und Bürgern hat es sehr gut gefallen!

Vielen herzlichen Dank an die Menschen, die hinter einem solchen Fest stehen und ein solches Fest überhaupt erst möglich machen. Was wäre eine gute Organisation, ohne die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Mitwirkenden, die zu diesem tollen Sommerempfang beigetragen haben, sei es bei einem Dienst in einem der Stände, bei der Kinderbetreuung, beim Auf- und Abbau der Zelte und Stände oder der musikalischen Umrahmung samt der Technik.

Bei diesem Fest wurde wieder einmal deutlich, welche gute Dorfgemeinschaft wir in Weisenbach haben. Darauf können wir alle gemeinsam sehr stolz sein.

Der Rückblick zum Sommerempfang folgt in der nächsten Ausgabe des Gemeindeanzeigers.

Herzlichst Ihr



Daniel Retsch
Bürgermeister

Vereinsnachrichten

Bezirksimkerverein Gernsbach

Stammtisch Bezirksimkerverein Gernsbach e.V.

Der Imkerstammtisch des Bezirksimkervereins Gernsbach findet am Freitag, 21.07.2023, um 18.30 Uhr in der „Restauration Brüderlin“ in Gernsbach statt. Interessante Themen warten auf uns. Im August haben wir Sommerpause.

Fanfarenzug Weisenbach

50. Latschigzeltlager

Zum 50. Mal findet am kommenden Wochenende unser Zeltlager im Latschigbachtal statt. Von Freitag bis Sonntag werden die Wiesen bevölkert. Man darf schon jetzt auf das Jubiläumsprogramm gespannt sein. In diesem Jahr wird bereits am Freitag für Verpflegung gesorgt, so dass an allen drei Tagen Vollpension besteht. Zur „Jubiläums-Wies'n“ sind alle aktiven und passiven Mitglieder und solche, die es werden wollen, eingeladen.

Gesangverein Eintracht Au

Altpapiersammlung - Erinnerung

Die nächste **Altpapier-Straßensammlung** im **Ortsteil Au** wird am **29.07.2023** durchgeführt. Daran möchten wir die Bevölkerung gerne erinnern. Bitte das Altpapier frei von artfremden Gegenständen separat sammeln und vorhalten. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Harmonika-Spielring Weisenbach

Altpapiersammlung am 22. Juli 2023

Wie bereits angekündigt führt der Harmonika-Spielring Weisenbach am **Samstag, den 22. Juli 2023, um 9 Uhr** in Weisenbach eine Altpapiersammlung durch.

Wir bitten die Bevölkerung das Altpapier, frei von artfremden Gegenständen, gut sichtbar am Straßenrand zur Abholung bereitzustellen.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns schon jetzt recht herzlich.

LAG Obere Murg

Volles Meisterschaftsprogramm bis Ende Juli

Termine:

Aktuell: www.lag-obere-murg.de oder www.springen-mit-musik.com

Einsehbar unter www.blv-online.de und www.rababu.de
Meldungen an Birgit Mungenast (Meldeschluss siehe Klammer)
Alle ausgeschriebenen Sportfeste und Meisterschaften sind auch einsehbar unter www.LADV.de

23.7. Zell a. Harmersbach: Bad. M. Blockwettkampf

21. - 23.7. Rostock: Dt. Jugendmeisterschaften

25.7. Bühlertal: Abendsportfest (22.7.)

29./30.7. Mannheim: BW-Mehrkampf Männer/Frauen+U18

8.8. Bühlertal: Abendsportfest (5.8.)

Weitere Termine auf der entsprechenden Homepage (siehe oben)

Max Wolff explodiert beim Kugelstoßen

Bei den Kreismeisterschaften in den Blockmehrkämpfen am Sonntag, 9. Juli in Baden-Baden war eine kleine aber erfolgreiche Mannschaft der LAG am Start. Max Wolff bestritt zum ersten Mal den Blockmehrkampf Wurf in der Klasse M15. Mit 2483 Punkten gewann er den Wettkampf und erreichte die Qualifikationspunktzahl für die Badischen Meisterschaften. Seine herausragende Leistung war das Kugelstoßergebnis mit 13,90 Meter. Auch die 100 Meter Zeit von 12,35 Sekunden war neue Bestleistung. Den Diskus warf er 33,65 Meter. Leider klappte der Weitsprung nicht wie gewünscht und die Hürden sind auch noch verbesserungsfähig.

Vivienne Gradt (W13) startete im Block Lauf und belegte mit 1859 Punkten den 3. Rang. Sie war in 11,14 Sek. die Schnellste beim 75 m Lauf und warf mit 33,00 Meter den 200 g Ball am weitesten.

Emely Wunsch belegte Platz 4 beim Block Lauf in der Klasse W12 mit 1709 Punkten. Ihre beste Einzelplatzierung erreichte sie beim Ballwurf mit 24,50 m.

Sehr stark besetzt war der Fünfkampf der Klasse W11 bestehend aus Hürdenlauf, 50m Sprint, Weitsprung, Ballwurf und 800 m.

Mara Striebich erreichte mit 2057 Punkten den Silberrang. Lisa Glauner belegte den 3. Platz mit 1996 Punkten, Emily Grüble kam auf Platz 12 mit 1695 Punkte, Ida-Wolff-Platz 17 und Viola Mast Platz 18. In der Mannschaftswertung (W11-W10) belegten unsere fünf Mädels knapp geschlagen den 3. Platz.

An Einzelleistungen ragten heraus: Mara Striebich Platz 1 beim Weitsprung mit 3,98 m, Platz 2 beim 800 m Lauf in 3:06,13 min. und Platz 3 beim Ballwurf mit 24,50 m. Lisa Glauner belegte Platz 2 beim Ballwurf mit 26,50 m und Platz 5 beim Weitsprung mit 3,80m.

Corsin Wörner gehört zur deutschen Spitzenklasse im Hammerwurf



Corsin im Ring im Auestadion in Kassel. Foto: Klaus Peters

Am Sonntag, 9. Juli fanden im Auestadion in Kassel die Deutschen Meisterschaften der Leichtathleten statt. Nur wenige Teilnehmer des Leichtathletikkreises Rastatt/Baden-Baden/Bühl hatten sich dafür qualifiziert. Corsin Wörner, LAG Obere Murg, ist der Sportler des Kreises, der in den letzten Jahren immer die Qualifikationsleistung erfüllte und beim Hammerwurf damit zu den besten Werfern in Deutschland gehört. Auch in diesem Jahr konnte er mit der Saisonleistung von 63,27 Meter die A-Norm des Deutschen Leichtathletikverbandes, geworfen am 10. Juni in Langenbrand erreichen. Zum Wettkampf in Kassel wurden 14 Sportler zugelassen. Im Gegensatz zu kleinen Wettkämpfen, bei denen den Sportlern mehrere Versuche beim Einwerfen zugestanden werden, gibt es bei den Deutschen nur zwei Probeversuche. Die Aufwärmphase ist außerhalb des Stadions. Insgesamt dauerte der Wettkampf mit Aufwärmen über drei Stunden. Wer die Regularien nicht einhält, muss sich mit dem Zuschauen begnügen. Diesmal erwischte es die Nummer 1 in Deutschland Merlin Hummel, der die Stellplatzkarte nicht rechtzeitig abgab. Da in der nächsten Woche die Europameisterschaften der Junioren anstehen, durfte er außer Konkurrenz mitwerfen (71,70 m) und konnte deshalb nicht den Deutschen Meistertitel gewinnen. Es setzte sich mit Sören Klose, der am 10. Juni mit 73,23 m Stadionrekord in Langenbrand geworfen hatte, mit 73,90 m durch.

Corsin ging sehr konzentriert in den Wettkampf und erreichte mit 61,38 m im ersten Versuch gleich eine Hausnummer. Diese Weite reichte aus, um in den Endkampf der besten acht Werfer nach drei Versuchen einzuziehen. Trotz einer guten Serie mit 59,11m, 60,79 m und 61,11m konnte er sich auch platzierungsmäßig nicht mehr verbessern.

Schwarzwaldverein Gernsbach

Wanderungen

Die **Mittwochswanderer** treffen sich am 26. Juli um 8.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof zur Fahrt mit S-Bahn und Bus nach Sand. Ein Stück dem Westweg folgend, geht es leicht aufwärts zur Badener Höhe. Danach stetig abwärts an den Hütten: Badener Sattel, Immenstein Hütte und dem Scherrhof vorbei. Der weitere Weg führt ins Übelsbachtal und zur Einkehr am Brahmplatz. Die Strecke ist 15 km lang, der Aufstieg 210 - Abstieg 840 Höhenmeter. Die Wanderung erfolgt meistens auf schattigen Wegen. Bitte ausreichend Getränke mitnehmen, Wanderstöcke sind empfehlenswert. Für weitere Informationen: 07222 1590731

Naturfreunde Weisenbach

E-Bike-Tour mit den NaturFreunden Weisenbach

Am Sonntag, den 16. Juli, trafen sich zehn Radler am Bahnhof in Weisenbach. Heute wurde nicht wie üblich gewandert, heute waren wir mit dem Rad unterwegs. Geplant war eine Tour von 50 km quer durch den Schwarzwald. Jede Menge Respekt gilt hierbei vor allem an unsere zwei Radler ohne Akkuunterstützung. Und so radelten wir von Weisenbach zuerst auf das Schloss Eberstein in Obertsrot, weiter ging es durch den Wald vorbei an der Lindel-Hütte und der Roten Lache bis zum Scherrhof, wo wir die erste kleine Pause einlegten. Das nächste Ziel war der Friedrichtsturm auf der Badener Höhe. Von dort ging es leicht bergab zum NaturFreundehaus Badener Höhe. Dort fand unsere Mittagspause statt. Nachdem sich alle reichlich gestärkt hatten, ging es weiter um den Herrenwieser See, an der Schwarzenbach Talsperre vorbei bis zur Wegscheidhütte, wo wieder eine kleine (Bier)pause eingelegt wurde. Von nun an ging es nur noch bergab, wieder vorbei an der Roten Lache bis zum NaturFreundeHaus Weisenbach, wo wir an der Grillstelle schon mit einem lodernden Grillfeuer empfangen wurden. Zum Abschluss der Tour wurde gemeinsam gegrillt. Da alle von diesem Tag so begeistert waren, beschlossen wir gleich eine weitere Tour zu planen. Der Termin und Details zur Tour werden rechtzeitig bekannt gegeben.



Foto: NaturFreundeverein Weisenbach

Spielvereinigung Weisenbach

Skiwochenendausflug

„Berger Alm in Saalbach-Hinterglemm“

Wie in den vergangenen Jahren plant die Spielvereinigung Weisenbach e.V. auch in der kommenden Skisaison vom

08. – 10.03.2024 einen **3-Tages-Skiwochenendausflug**, zu dem wir alle Vereinsmitglieder bzw. Skibegeisterte recht herzlich einladen. Ziel im kommenden Jahr ist die „Berger Alm in Saalbach-Hinterglemm“.

Das Skigebiet (www.saalbach.com/de/winter) erstreckt sich in einer Höhenlage von 840 – 2100 m. Der Reisepreis beträgt ca. 260,- € (bei 34 Teilnehmern, gleichzeitig auch die max. Bettenbelegung in der Bergeralm). Im Reisepreis ist die Fahrt im Bus und 2 x Übernachtung mit Halbpension auf der Berger Alm im Skigebiet „Saalbach-Hinterglemm“ enthalten (www.bergeralm.cc). Die Bergeralm liegt auf 1550 m Höhe direkt neben dem MAGIC 6er Sessellift und ist nur auf Skiern zu erreichen!

Der Gepäcktransport zum Haus sollte mit dem Rucksack zurückgelegt werden. Die Unterbringung erfolgt in im alpenländischen Stil eingerichteten Mehrbettzimmern mit Waschgelegenheit, die Toiletten und die Duschen befinden sich in den Etagen. Bettwäsche und pro Person ein Handtuch ist vorhanden.

Voraussichtliche Abfahrt ist am **Freitag, 08.03.2024** um ca. 2:00 Uhr, Rückkehr am **Sonntag, 10.03.2024** gegen 22:00 Uhr vom/am Zimmerplatz in Weisenbach.

Durch die frühe Anreise haben wir an drei Tagen die Chance unser skifahrerisches Können unter Beweis zu stellen. Die 3-Tagesliftkarte kostet mit Gruppenrabatt ca. 180,- € (nicht im Reisepreis enthalten). Da die Teilnehmerzahl auf 34 Personen begrenzt ist, werden nur schriftliche Anmeldungen angenommen.

Eine Anzahlung in Höhe von 100 € wird nach Anmeldeschluss in einer weiteren Mail angefordert (Bitte nicht vorher überweisen). Erst nach Eingang der Zahlung ist die Anmeldung fix. Der endgültige Reisepreis wird bei Fälligkeit ebenfalls angefordert (ca. 6 Wochen vor der Reise). Es zählt der Eingang der **verbindlichen schriftlichen** Anmeldung der Mitglieder, nachfolgend die der Nichtmitglieder. => Anmeldung, je früher die Anmeldung, desto besser!!!

Es besteht keine Reiserücktrittversicherung. Sollte eine Absage durch einen Teilnehmer erforderlich sein, bitte direkt an die beiden Ansprechpartner wenden.

Eine komplette Rückerstattung der Reisekosten kann in diesem Fall auf Grund evtl. bereits eingegangener Verpflichtungen seitens des Vereins nicht gewährleistet werden.

Anmeldungen bitte schriftlich bis spätestens **03.09.2023** abgeben bei: Rainer Hürst, Kelterstraße 12, 76599 Weisenbach, Tel.: 07224 3635 rainerhuerst@kabelbw.de oder Kosmas Wunsch, Erlenstraße 30, 76599 Weisenbach, Tel.: 07224 67965 kosmas.wunsch@spielvereinigung-weisenbach.de

Turnverein Au

Sommerfest des TV Au im Murgtal

10. Badminton open

Zu unserem diesjährigen Sommerfest am 22. und 23. Juli laden wir alle Einwohner und Gäste recht herzlich auf den Auer Sportplatz ein.

Festprogramm:

Einen Vorgeschmack gibt es bereits beim freien Badminton-Training am 21. Juli ab 18:00 Uhr, welches wir mit einem gemütlichen Beisammensitzen abschließen werden.

Am Samstag, 22. Juli beginnen dann ab 14:30 Uhr die Vorrunden der 10. Badminton open. Anmeldungen hierfür werden auch noch kurzfristig unter tv-au@gmx.de entgegengenommen. Über ein großes Publikum, das unsere Spieler tatkräftig anfeuert, würden wir uns freuen.

Dann wird es musikalisch. Ab 19:30 Uhr bringen uns zunächst „Bulletproof“ so richtig in Stimmung. Im Anschluss rocken wir dann den Abend mit dem „Steve Cherry Ensemble“. Der Eintritt kostet 8,- Euro. Für Teilnehmer des Badmintonturniers ist der Eintritt frei.

Am Sonntag, 23. Juli stehen dann ab 14:30 Uhr die finalen Spiele unseres Badmintonturniers an.

Die Musikkapelle Au wird uns ab 16:30 Uhr weiter durch den Abend begleiten. Höhepunkt des Abends ist dann ab 17:00 Uhr die Siegerehrung der Kinder, die am vergangenen Samstag beim Dreikampf teilgenommen haben, sowie der Sieger des Badmintonturniers.

Der TV Au freut sich schon jetzt auf seine Gäste und wünscht viel Spaß beim Sommerfest 2023!

Foto: TV Au

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde

Seelsorgeeinheit Forbach-Weisenbach und Seelsorgeeinheit Gernsbach

Gottesdienste vom 22.07.2023 – 30.07.2023

Samstag, 22. Juli

Hl. Maria Magdalena

7.45 FB-MK **Rosenkranz**

15.00 WB Trauung des Brautpaares Helena Lang und Lucas Effenberger

18.30 LB **Sonntagvorabendmesse**, für Arnold und Margareta Schoch, Manfred Merkel und Eltern * für Hermann Merkel und verstorbene Eltern der Familien Bauer und Merkel * für Paul und Christine Schoch, lebende und verstorbene Angehörige * für Eltern Mors und Haitzler, Familie Haas und alle lebende und verstorbene Angehörige * für Otto Fritz, lebende und verstorbene Angehörige * zu Ehren des hl. Josefs, für Ludwig und Ottilie Schneider, zum Dank

18.30 Gernsb. **Wortgottesdienst „Maria Magdalena“** (Frauenbund)

18.30 Laut. **Sonntagvorabendmesse**

Sonntag, 23. Juli

I. Birgitta von Schweden, Mutter, Ordensgründerin, Schutzpatronin Europas, 16. Sonntag im Jahreskreis
12,13,16-19,Röm 8,26-27, Ev: Mt 13,24-43

9.00 BB **Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung**
anschl. Eine-Welt-Verkauf

9.00 WB **Hl. Messe**, für German Miles und verstorbene Angehörige

9.00 Ober. **Hl. Messe**

10.30 FB **Hl. Messe**
anschl. Offenes Pfarrhaus mit Eine-Welt-Verkauf

10.30 Gernsb. **Hl. Messe**

12.00 WB **Taufe des Kindes Lilly Marie Bauer**

13.30 FB **Rosenkranzgebet**

14.00 WB **Rosenkranzgebet um den Frieden**

Montag, 24. Juli

Hl. Christophorus, Märtyrer

9.00 FB **Eucharistische Anbetung**

18.30 BB **Rosenkranzgebet um den Frieden**

18.30 FB **Rosenkranzgebet**

Dienstag, 25. Juli

Hl. Jakobus, Apostel

8.00 BB **Rosenkranzgebet**

8.00 AU **Rosenkranzgebet**

9.00 FB **Eucharistische Anbetung**

9.00 WB **Schulgottesdienst**

17.00 FB **Abschlussfeier des Kindergartens**

Mittwoch, 26. Juli

Hl. Joachim und hl. Anna, Eltern der Gottesmutter

8.45 FB **Abschlussgottesdienst der Schule**

9.00 FB **Eucharistische Anbetung**

16.00 FB-KK **Wortgottesdienst**

16.00 GE-MW **Hl. Messe**

18.30 BB **Andacht** (Frauengemeinschaft)

Donnerstag, 27. Juli

7.30 LB **Rosenkranzgebet**

8.00 BB **Rosenkranzgebet**

9.00 FB **Eucharistische Anbetung**

18.30 FB **Hl. Messe**, für Adamo Paolone und verstorbene Angehörige * für die verstorbenen Priester unserer Gemeinde

18.30 Reich **Hl. Messe**

Freitag, 28. Juli

8.00 AU **Rosenkranzgebet**

8.30 WB **Rosenkranzgebet um den Frieden**

18.00 LB **Rosenkranzgebet**

18.30 LB **Hl. Messe**

18.30 BB **Andacht** (Lektoren)

18.30 Ober. **Hl. Messe**

19.30 Laut. **Abendstimmung an der Illertkapelle**

Samstag, 29. Juli

Hl. Martha

7.45 FB-MK **Rosenkranz**

10.30 GEASB **Hl. Messe**

15.00 WB **Trauung des Brautpaares Sara Rodio und Nils Fortenbacher**

18.30 BB **Sonntagvorabendmesse**, für Sandra Roll-Völkl, lebende und verstorbene Angehörige * für Melitta Roll, lebende und verstorbene Angehörige * für Melanie und Reiner Bäuerle

18.30 Ober. **Sonntagvorabendmesse**

Sonntag, 30. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis

1 Kön 3,5.7-12,Röm 8,28-30, Ev: Mt 13,44-52

9.00 WB **Hl. Messe**

9.00 Reich **Hl. Messe**

10.30 FB **Hl. Messe**, für Siegfried Gernsbeck, lebende und verstorbene Angehörige

10.30 Gernsb. **Hl. Messe**

11.30 WB **Taufe des Kindes Luis Huck**

11.45 Gernsb. **Taufe der Kinder Elisa und Sofie von Steuben**

13.30 FB **Rosenkranzgebet**

14.00 WB **Rosenkranzgebet um den Frieden**

Ev. Kirchengemeinde Forbach-Weisenbach**Sonntag, 23.07.**

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Karius)

Montag, 24.07.

20.00 Uhr Probe des Lobpreischores in Forbach

Sonntag, 30.07.

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i.R. G. Stöcklin)

Jehovas Zeugen**Landstr. 42a, Gaggenau-Hörden - Website jw.org****Donnerstag, 20. Juli**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 22. Juli

18 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Stammt die Bibel wirklich von Gott?“

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Wie Jehova unsere Gebete erhört“ aus der Zeitschrift *Der Wachturm*

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer aus gesundheitlichen Gründen den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter der Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Umweltecke

Energietipp der Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Energieausweis: Muss mein Gebäude vor Ort begutachtet werden?

Ausweisaussteller müssen das Gebäude nicht besichtigen oder begehen. Es reicht, wenn Sie als Eigentümer Daten und aussagekräftige Fotos vom Gebäude bereitstellen, die zur Ausstellung des Energieausweises erforderlich sind. Die Ausweisaussteller sind dann trotzdem für die Richtigkeit der Daten im Ausweis verantwortlich, sie müssen prüfen, ob die angegebenen Daten plausibel sind.

Wichtig können die Form und Qualität der Datenerhebung dann werden, wenn ein Käufer nach dem Erwerb eines Hauses oder einer Wohnung die Richtigkeit des Energieausweises in Frage stellt. In einem solchen Fall sind Sie als Eigentümer besser vor Zweifeln und möglichen Schadenersatzforderungen geschützt, wenn Sie zuvor mit etwas größerer Sorgfalt agiert haben und Ihr Ausweisaussteller das Gebäude besichtigt und eine aufwändigere Datenerhebung vorgenommen hat.

Praktische Tipps zur Senkung des eigenen Energieverbrauchs bietet die Energieagentur Mittelbaden telefonisch unter 07222 1590821 an. Das Energieberatungs-Telefon ist dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr zu erreichen.

Weiterhin bietet die Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose telefonische individuelle Energieberatung an.

Die nächsten freien Termine sind:

25.07. Sinzheim 14:00-17:45 Uhr, 26.07. Rastatt 14:00-17:45 Uhr, 03.08. Baden-Baden 13:00-16:45 Uhr, 09.08. Gaggenau 14:00-17:45 Uhr, 16.08. Bühl 14:00-17:45 Uhr

Anmeldungen per Telefon unter **07222 159080** oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.

Weitere Beratungsangebote finden Sie bei der Energieagentur Mittelbaden gGmbH, Ihrem Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz, unter www.energieagentur-mittelbaden.de



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Käsebällchen mit Rotweinkirschen

Caroline Autenrieth hat eine schöne Idee für Kirschen: sanft gegart mit Rotwein und Rosmarin sind die Früchte eine tolle Begleitung zu knusprig gebackenen Käsebällchen.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 1 Stunde

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Person: Kcal: 765, KJ: 3208, E: 25 g, F: 50 g, KH: 47 g

Koch/Köchin: Caroline Autenrieth

Zutaten

Für die Rotweinkirschen:

- 250 g Kirschen, entsteint
- 50 g Zucker, ca.
- 150 ml trockener Rotwein (alternativ 100 ml Kirschsafte und 50 ml Weißweinessig)
- 1 EL Speisestärke
- 2 EL Wasser, kalt
- 1 Stiel Rosmarin
- etwas Pfeffer, schwarz

Für die Käsebällchen:

- 150 g Gouda
- 100 g Fetakäse
- 100 g Doppelrahm-Frischkäse
- etwas Salz
- 2 Eier (Größe M)
- 5 EL Mehl, ca.
- 100 g Semmelbrösel, ca.

Außerdem:

- 750 ml Öl, zum Ausbacken

Zubereitung

1. **Für die Rotweinkirschen** Kirschen abbrausen, entstielen und entsteinen. Kirschen und Zucker in einen kleinen Topf geben und 1 Stunde ziehen lassen.
2. **Inzwischen für die Käsebällchen** den Gouda raspeln. Feta auf einem Teller mit einer Gabel zerbröseln. Flüssigkeit vom Frischkäse abgießen.
3. Gouda, Feta und Frischkäse sorgfältig mischen. Mit den Händen zu kleinen Kugeln (Ø 2 cm) rollen und auf einen flachen Teller legen. Bällchen abgedeckt 1 Stunde kaltstellen.
4. **Für die Kirschen** die Stärke mit dem kalten Wasser verrühren. Rotwein zu den Kirschen geben, einmal aufkochen und mit der angerührten Stärke binden. Ein paar Rosmarinnadeln abzupfen und unterrühren. Mit etwas grob gemahlenem schwarzen Pfeffer würzen.
5. Kirschen in eine Schüssel geben und abkühlen lassen.
6. **Für die Käsebällchen** Eier in einem tiefen Teller verschlagen, Mehl und Semmelbrösel jeweils in einen tiefen Teller geben.
7. Öl in einem mittelgroßen Topf erhitzen. Es hat die richtige Temperatur, wenn an einem ins heiße Fett getauchten Holzlöffelstiel Blasen aufsteigen.
8. Käsebällchen portionsweise in Mehl, Ei und Semmelbröseln rundum panieren und im heißen Öl goldbraun ausbacken.
9. Käsebällchen mit einem Schaumlöffel aus dem Fett heben, auf Küchenpapier kurz abtropfen lassen und warmstellen, bis alle Bällchen ausgebacken sind. Mit den Rotweinkirschen anrichten.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR